

IT-System-Kaufmann/-frau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

IT-System-Kaufleute beraten Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten wie Computersystemen, Softwarelösungen oder Telefonanlagen. Hierfür analysieren sie die speziellen Anforderungen der Kunden und konzipieren passende informations- und telekommunikationstechnische Lösungen. Projekte leiten sie kaufmännisch, technisch und organisatorisch. Sie kalkulieren und erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließen Verträge und rechnen Leistungen ab.

Zudem beschaffen sie die erforderliche Hard- und Software, installieren IT-Systeme, nehmen diese in Betrieb und übergeben sie an die Kunden. IT-System-Kaufleute stehen den Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung, schulen diese und weisen sie in die Benutzung neuer Systeme ein. Darüber hinaus erarbeiten sie Marketingstrategien und setzen sie um.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

IT-System-Kaufleute finden Beschäftigung

- in der Softwareberatung und -herstellung
- bei Datenverarbeitungsdiensten
- bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik
- in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung

Arbeitsorte:

IT-System-Kaufleute arbeiten in erster Linie

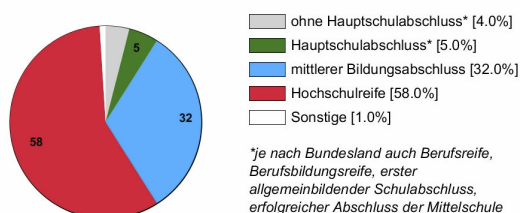
- in Büroräumen
- im Außendienst beim Kunden

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Besprechungs-, Schulungs- und Unterrichtsräumen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. Ausarbeiten von Angeboten für kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Schulen von Anwendern in der Bedienung neuer Programme)
- Flexibilität (z.B. um sich an unterschiedliche Arbeitsorte und wechselnde Arbeitsbedingungen anzupassen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich über neueste Entwicklungen im Bereich IT-Technologien auf dem Laufenden halten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Abrechnung von Auftragsleistungen sowie das Erstellen von Kalkulationen)
- Informatik (z.B. für die Arbeit mit Computer- und Telekommunikationssystemen)
- Wirtschaft (z.B. für die Simulation von Betriebsabläufen, bei der Konzeption von Marketingstrategien)
- Deutsch (z.B. für den mündlichen und schriftlichen Kundenkontakt)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 976 bis € 1.047
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.029 bis € 1.102
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.102 bis € 1.199

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

